



Partizipative Wissenschaftsakademie

Liebe Leserinnen und Leser

Heute möchten wir Sie auf verschiedene Veranstaltungen hinweisen, die wir in der kommenden Zeit anbieten. Die in der nahen Zukunft finden sicher online statt – wir haben unsere Videokonferenz-Skills sehr stärken können in den vergangenen sechs Wochen! Die Veranstaltungen im Herbst und natürlich auch die Citizen Science Konferenz im Januar 2021, zu der wir herzlich einladen, sind derzeit für die physische Welt geplant, aber in jedem Vorbereitungsgespräch ist fest vorgesehen, dass mindestens eine Person sagt: «Aber wenn wir dann immer noch im Home Office sind...» (Wer das sagt, wechselt). Gedanklich sind wir also dabei, auch weiterhin vermehrt virtuelle Formate anzubieten. Wir bleiben flexibel, guter Dinge und würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Details finden Sie unten und natürlich auch auf unserer Website.



Prozessbegleitung und Facilitation in der partizipativen Forschung Basic

Online-Workshop

Di, 9.6. & Mo, 15.6., 9:00-13:00

Kursinhalt: Möchten Sie partizipative Citizen Science Projekte oder partizipative Forschungsformate selbst kompetent(er) gestalten und begleiten können oder einen Auftrag hier für geben? Dieser Workshop wird Sie befähigen, mit diversen Herausforderungen partizipativer Citizen Science Projekte kompetent umzugehen.

Kursleitung: Dr. sc. ETHZ Ruth Förster, dr. ruth förster - training & beratung, Referentin ETHZ

Anmeldung: Diese Veranstaltung wird von der Partizipativen Wissenschaftsakademie organisiert. **Bitte melden Sie sich [hier](#) bis zum 2.6.2020 an. [Weitere Informationen.](#)**

Kursinhalt: In diesem Workshop wenden Sie konkrete Hilfsmittel aus der [td-net Toolbox für Koproduktion von Wissen](#) direkt auf Herausforderungen in Projekten der partizipativen Wissenschaften



**Methoden und Tools für
Ko-Kreation in der
partizipativen Forschung**
Online-Workshop
Fr, 26.6., 10:00-12:30

an und diskutieren, wie Koproduktion von Wissen auch online
gelingen kann.

Kursleitung: Dr. Sibylle Studer, Swiss Academies of Arts and
Sciences, Network for Transdisciplinary Research

Anmeldung: Diese Veranstaltung wird von der Partizipativen
Wissenschaftsakademie organisiert. **Bitte melden Sie
sich [hier](#) bis zum 19.6.2020 an. [Weitere Informationen.](#)**



**Museen und Bevölkerung
forschen gemeinsam**
Workshop in der Villa Hatt,
Zürich
Di, 18.09.2020 9:00-17:00

Kursinhalt: Möchten Sie Forschungsprojekte in Ihrem Museum
partizipativ, d.h. zusammen mit der Bevölkerung, planen und
umsetzen? Im Workshop «Museen und Bevölkerung forschen
gemeinsam» lernen Teilnehmer*innen die Prinzipien und den
Ablauf eines Citizen Science Projektes kennen, erarbeiten
gemeinsam mit der Kursleitung die Landschaft der wichtigsten
Akteure der partizipativen Forschung in der Schweiz und können
nach dem Kurs selbstständig ein eigenes Citizen Science Projekt
planen.

Kursleitung: Pia Viviani, catta gmbh (Citizen Science und
Wissenschaftskommunikation), Dr. Peter Jann, Umwelt- und
Gesundheitsschutz Stadt Winterthur, Winterthur

Anmeldung: Diese Veranstaltung wird von der Partizipativen
Wissenschaftsakademie und der catta gmbh organisiert. **Bitte
melden Sie sich [hier](#) bis zum 1.9.2020 an. [Weitere
Informationen.](#)**



**Patientenpartizipation: "Nicht ohne
uns!"**

Was bedeutet Patientenpartizipation in
medizinischer Forschung, Entwicklung und
Qualitätssicherung? Organisiert von unserer



Digital Brown Bag Lunches

Mittwoch 17.06., 12:15 - 13:15

**Exploring the Method Repertoire of
Transdisciplinary Research for Citizen
Science** mit Sibylle Studer (Swiss Academies of

Netzwerkpartnerin der Alten Anatomie – Forum für Medizin & Gesellschaft

Mi, 20.5.: Citizen Science: Wenn Patientinnen und Patienten Forschung machen mit Prof. Dr. phil. Mike Martin, Vorsitzender Partizipative Wissenschaftsakademie und Dr. med. Regina Grossmann, USZ. [Zur Video-Aufnahme.](#)

Mi, 27.05.: Neue Techniken entwickeln - unter Einbezug von Patienten: Ein Beispiel aus der Rehabilitationstechnologie mit Prof. Robert Riener, Sensory-Motor Systems Lab, IRIS, ETH. [Zur Veranstaltung.](#)

Arts and Sciences, Network for Transdisciplinary Research). Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen und Inputs finden sich [hier](#). Die Brown Bag Lunches-Reihe des Citizen Science Center Zürich ist eine regelmäßige Gelegenheit, die Forschungsgemeinschaft zu treffen, und ein guter Rahmen, um die verschiedenen Ansätze von Citizen Science und damit verbundene Projekte und Aktivitäten zu diskutieren und kennen zu lernen.

Anmeldung: via E-Mail an info@citizenscience.ch

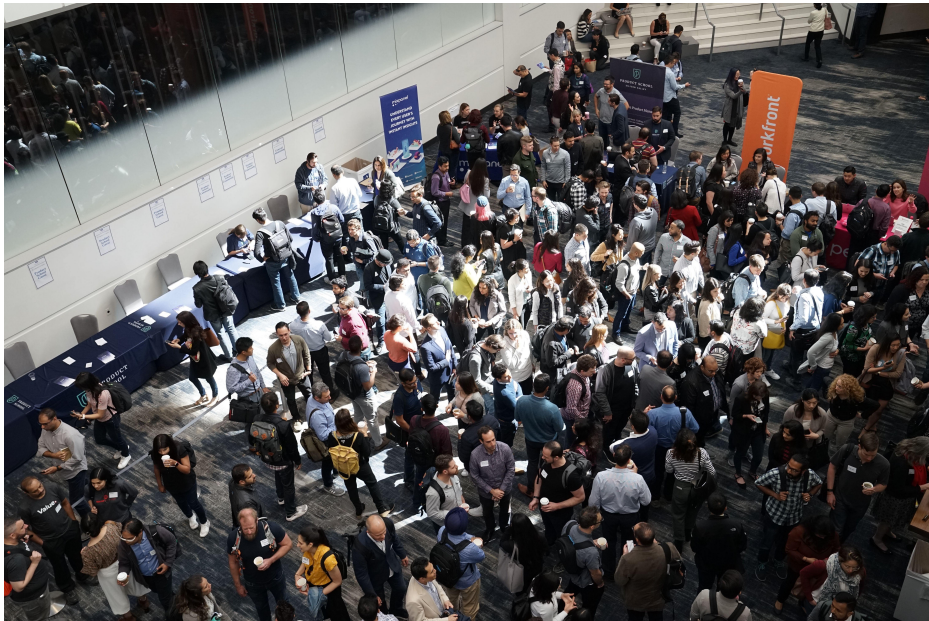


Viktor von Wyl und sein Team haben im vergangenen Jahr einen [Seed Grant für ein partizipatives Projekt in der MS-Forschung](#) erhalten. Jetzt startet das Team ein neue Studie. Die Coronaepidemie beeinflusst weiterhin unser Leben. Wie entwickelt sie sich? Und was sind Folgen der Einschränkungen auf Alltag und Wohlbefinden?

Diesen Fragen geht die Digitalstudie **FLISbook** nach, welche von der **Forschungsgruppe für Digital & Mobile Health** der Universität Zürich durchgeführt wird. Die Teilnehmenden erhalten dabei die Möglichkeit, Ihre Sicht zu schildern und die Ausrichtung der Studie mitzubestimmen. Das Ausfüllen erfordert nur wenige Minuten.

Mehr Informationen unter www.flisbook.ch.

Citizen Science in der Schweiz vernetzen



Das Citizen Science Center und die Partizipative Wissenschaftsakademie (Zürich), das Citizen Cyberlab (Genf) und Science et Cité (Bern) organisieren **die erste Schweizer Citizen Science Konferenz**. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge für die CitSci Helvetia2021!

Citizen Science, der Einbezug von Bürgerinnen und Bürger in Forschung, ist in der Schweiz auf fruchtbaren Boden gefallen. Seit mehreren Jahren werden Citizen Science-Ansätze in verschiedenen Disziplinen und Zusammenhängen eingesetzt. Praktikerinnen und Praktiker erkunden das breite Spektrum der Möglichkeiten, die sich durch partizipative Ansätze bieten und es gibt Projekte in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen. Ob von Hochschulen organisiert, in schulischen Kontexten oder als Graswurzelbewegung durchgeführt: Citizen Science in der Schweiz trägt zur Forschung bei und leistet einen Beitrag zum Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Mit **CitSci Helvetia 2021**, der ersten Schweizer Citizen Science-Konferenz, möchten wir die verschiedenen Citizen Science-Akteure zusammenbringen, um die diversen Traditionen der Bürgerwissenschaft in der Schweiz zu entdecken und zu vernetzen. Wir wollen gemeinsam die Vielfalt in der Koproduktion von Wissen kennenlernen und diskutieren. Die Konferenz soll Raum bieten für den Austausch, die Entwicklung neuer Ideen und die Diskussion partizipativer Forschung in der Schweiz.

Call FOR IDEAS

Wir laden alle Akteurinnen und Akteure der Schweizer Citizen Science Community ein, ihre Ideen einzureichen. Einreichungen können sich auf die folgenden Themenfelder beziehen (andere Themen sind selbstverständlich möglich):

- 1) Die Schweizer Citizen Science-Landschaft entdecken
- 2) Werte in Citizen Science (Inklusivität, Nachhaltigkeit, etc. ...)
- 3) Epistemologien und Ontologien in Citizen Science
- 4) Lernen und Bildung in/durch Citizen Science
- 5) Infrastrukturen und Werkzeuge für Citizen Science

Aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie streben wir eine "Hybridkonferenz" an, die sowohl persönliche Treffen vor Ort als auch virtuelle Formate ermöglicht. Bei Bedarf soll die Option bestehen, eine vollständig virtuelle Konferenz durchzuführen.

Vor diesem Hintergrund laden wir interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu ein, eigene Ideen zu formulieren, einschliesslich innovativer Arten der Präsentation und Interaktion. Neben den folgenden Formaten sind auch andere möglich, wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

- Kurzvortrag (bis zu 10 Minuten - idealerweise als Teil eines Workshops)
- Workshop (75-90 Minuten - bitte erklären Sie Ihre interaktive Methode)
- "Markt der Möglichkeiten" (z. B. Poster, Film, Objekte, Experiment, etc.)
- Performance

In den Ideenvorschlägen soll angegeben werden, ob das Format entweder 1) in einer virtuellen Umgebung, 2) live vor Ort in Zürich oder 3) "blended" durchgeführt werden soll (live vor Ort und virtuelle Teilnahme möglich). Bitte teilen Sie uns mit, welche Art von Unterstützung Sie für die Umsetzung benötigen. Wenn Ihr Format nicht Teil einer virtuellen Konferenz sein kann, geben Sie dies bitte ebenfalls an.

Für den Markt der Möglichkeiten können Sie wählen, ob Sie ein physisches Poster / Objekt / Experiment präsentieren möchten oder ob Sie die Webgalerie (online) nutzen möchten. Die Webgalerie ermöglicht digitale Einreichungen. Beiträge können in Form von Bildern, Videos, Audios und anderen digitalen Inhalten vorgeschlagen werden.

EINREICHUNG

Die Ideeneinreichung (max. 300 Wörter) beginnt am 1.6.2020.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Französisch. Ideen können in diesen Sprachen sowie auf Englisch eingereicht werden.

Kontakt

Bei Fragen zum Call oder zur Konferenz können Sie sich gern per E-Mail an uns wenden:

info@citsci-helvetia.ch

Web: citsci-helvetia.ch

Wir wünschen Ihnen bestmögliche Gesundheit und freuen uns wie immer über Ihre Rückmeldungen, Fragen oder Wünsche!

Herzliche Grüsse,
Ihr Team der PWA



Website



PWA Twitter



PWA Newsletter

This email was sent to <<Email Adresse>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Partizipative Wissenschaftsakademie · Kurvenstrasse 17 · Zurich 8006 · Switzerland

